



RCYCL - Tätigkeitsbericht 2019





- 1. Ein flexibler Sperrmüllabholdienst für Haushalte und Betriebe nach Terminabsprache
- 2. Ein Sortierzentrum und ein Abnehmernetzwerk von Recyclingfirmen und Sozialbetrieben
- 3. Ein Integrationsbetrieb: Beschäftigung, Wiedereingliederung, Aus- und Weiterbildung



1. Abhol- und Annahmehdienst: Gemeinden

- 15 Partnergemeinden:

Eupen (seit 2000), Plombières, Raeren,

Kelmis (2001), Aubel, Limbourg, Lontzen,

Baelen (2002), Jalhay, Welkenraedt (2004),

Theux, Verviers (2005), Dison (2007),

Thimister-Clermont (2013) und Pepinster (2015)

- 188.966 Einwohner auf 713,49 km² (01.01.2019)

- 2.920 Tonnen und 14.522 Kunden in 2019

(+180 Tonnen und +806 Kunden im Vergleich zu 2018)



1. Abhol- und Annahmedienst: Gemeinden

- Vorteile
 - Ganzjähriger Dienst
 - Termine auf Anruf - kurze Wartezeiten
 - Einfache & effiziente Kontrolle, saubere Straßen
 - Direkte Kommunikation und Information
- Annahmedienst für Haushalte der Stadt Eupen und der Gemeinde Baelen
- „Haus-zu-Haus“-Sammlung in Thimister-Clermont
- 5 LKWs (1x3.5 T, 2x7.5T und 2x 12T)



1. Abholdienst: Gemeinden

- Ø rund 235 €/Tonne MWST. inbegriffen:
Abholdienst und Verarbeitungskosten
Annahmedienst: 180 €/Tonne MWST. inbegriffen
- In der Regel weniger Tonnagen im Vergleich zu den „von-Haus-zu-Haus“-Sammlungen
- Kostenloser Dienst für den Bürger mit Ausnahme von 4 Gemeinden
- „Klassischen“ Gemeinde = kostenfreier Dienst und
Annahme von Sperrmüll im Containerpark: +/- 10 Kg
/Einwohner/Jahr



1. Abhol- und Annahmehdienst: Betriebe

- Rund 100 Kundenbetriebe
- RECUPEL-Dienst (Elektrogeräte)
 - 298 Tonnen in 2019 (-6 Tonnen im Vergleich zu 2018)
- RECYTYRE-Dienst (Reifen)
 - 127 Tonnen in 2019 (+16 Tonnen)
- VALI-PAC Verpackungsmaterial
 - 88 Tonnen in 2019 (-40 Tonnen)
- Sperrgutabholdienst und - Annahme
 - 376 Tonnen in 2019 (+22 Tonnen)

Fahrten- und Kundenanalyse 2019



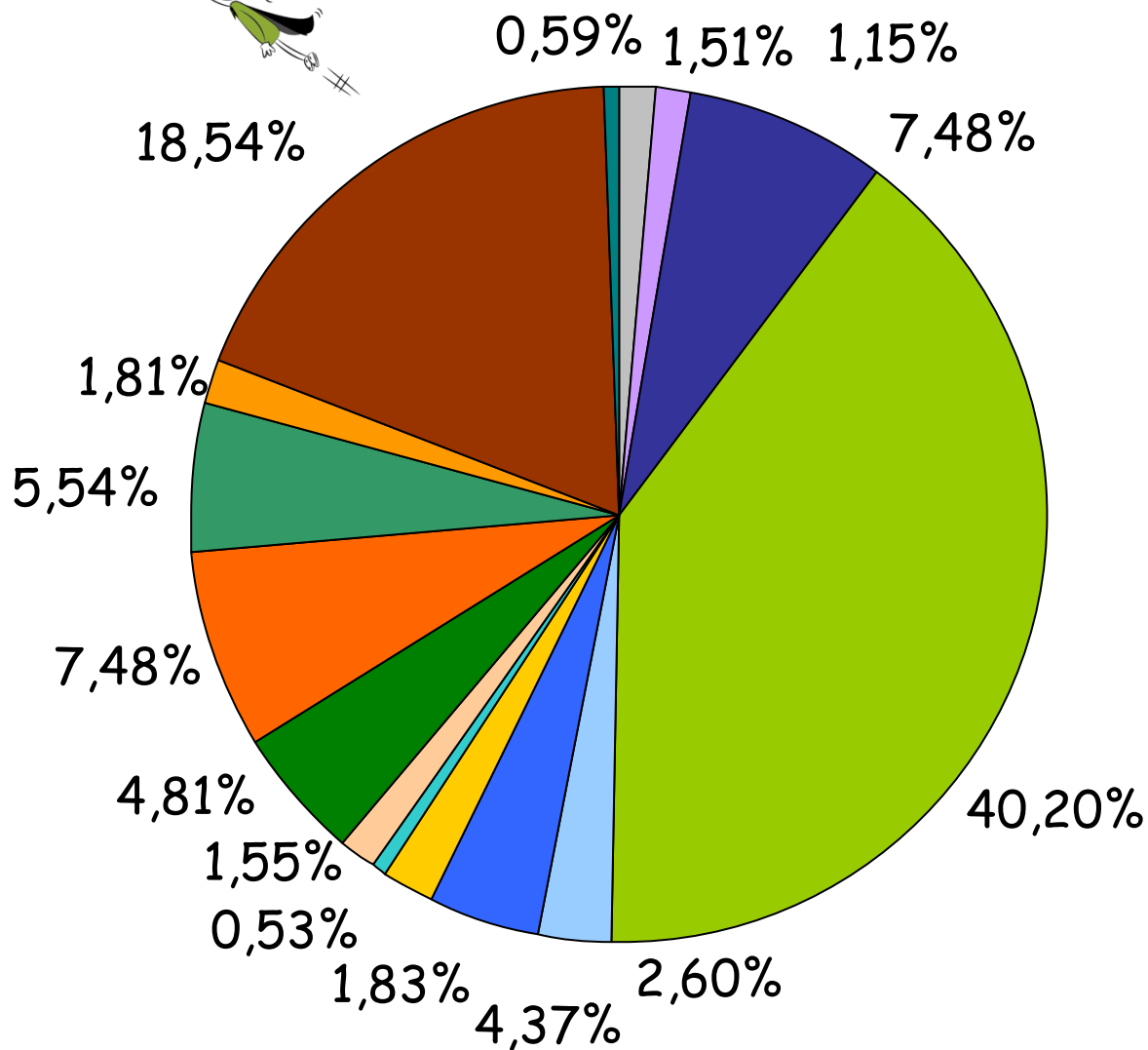
- 1.842 Fahrten (1.892 in 2018)
- 1,625 T pro Fahrt in 2019 (1,514 T in 2018)
- 60.071 Km (61.453 Km in 2018)
- 20,07 km/Tonne (21,45 km/Tonne in 2018)
- 3.787 Stunden Fahrtzeit (inkl. Aufladen)
= 498 Arbeitstage verteilt auf die LKWs
- 1.189 Stunden Abladezeit (ohne Wartezeit)
= 156 Tage verteilt auf die LKWs



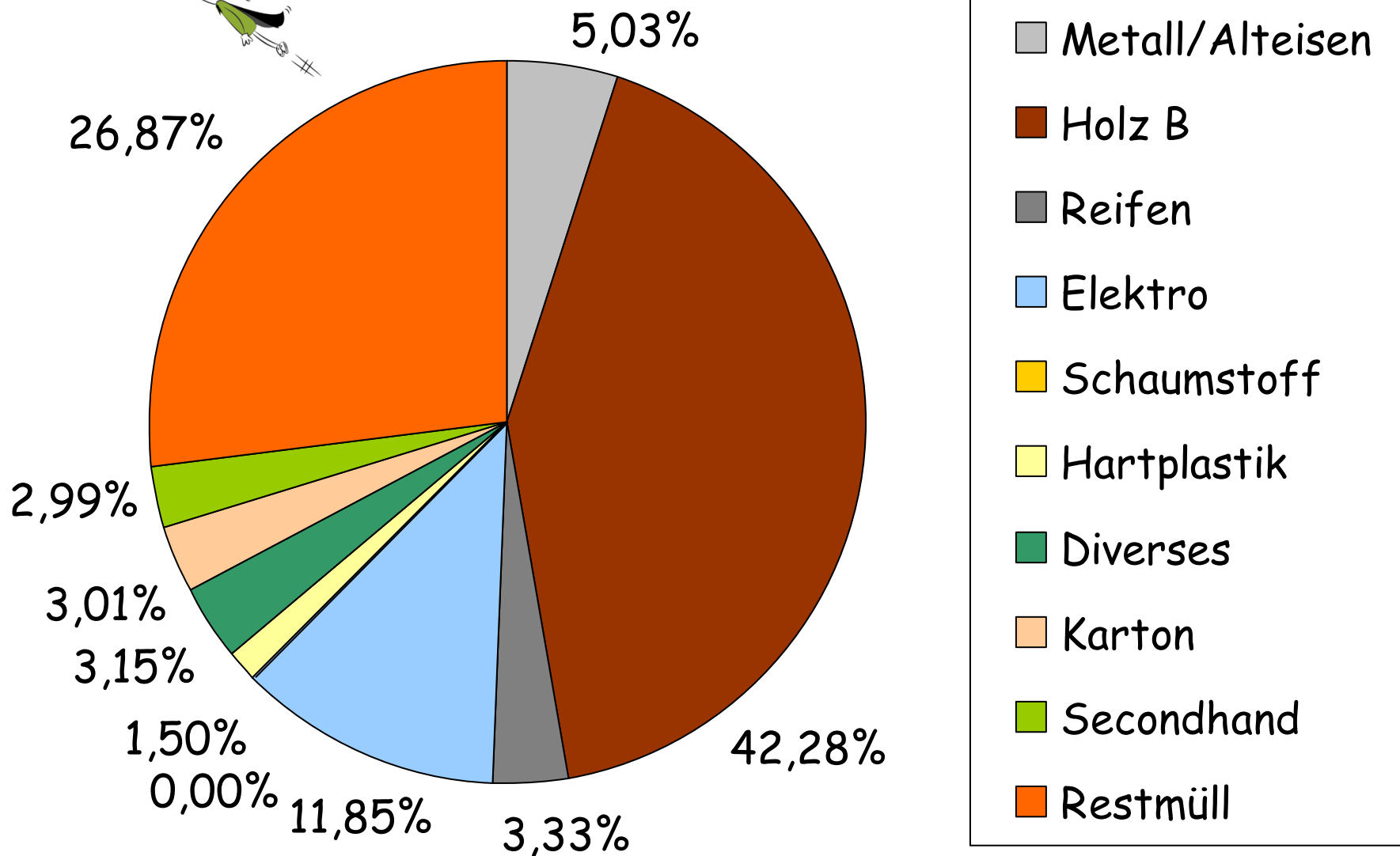
2. Sortierzentrum

- Industriezone Eupen - Lagerhalle von +/- 1.500 m², Büro-, Sanitär- und Sozialräume: +/- 400m²
 - Baukosten (2010): 1,6 M. EUR - Zuschuss DG: rund 50%
 - Anbau (2019): 110.000 EUR - Zuschuss RW: rund 30%
- Secondhand, Recycling und Restmüll
- 15-20 Container & rund 30 Materialkategorien
- Aktuelle Problematik:
 - Rückgang der Abnehmer der verschiedenen Materialien
 - Negative Entwicklung der Material-Tarifstrukturen
 - Weniger ÖSHZ-Personal
 - Mehr und mehr Sperrmüll als Sperrgut

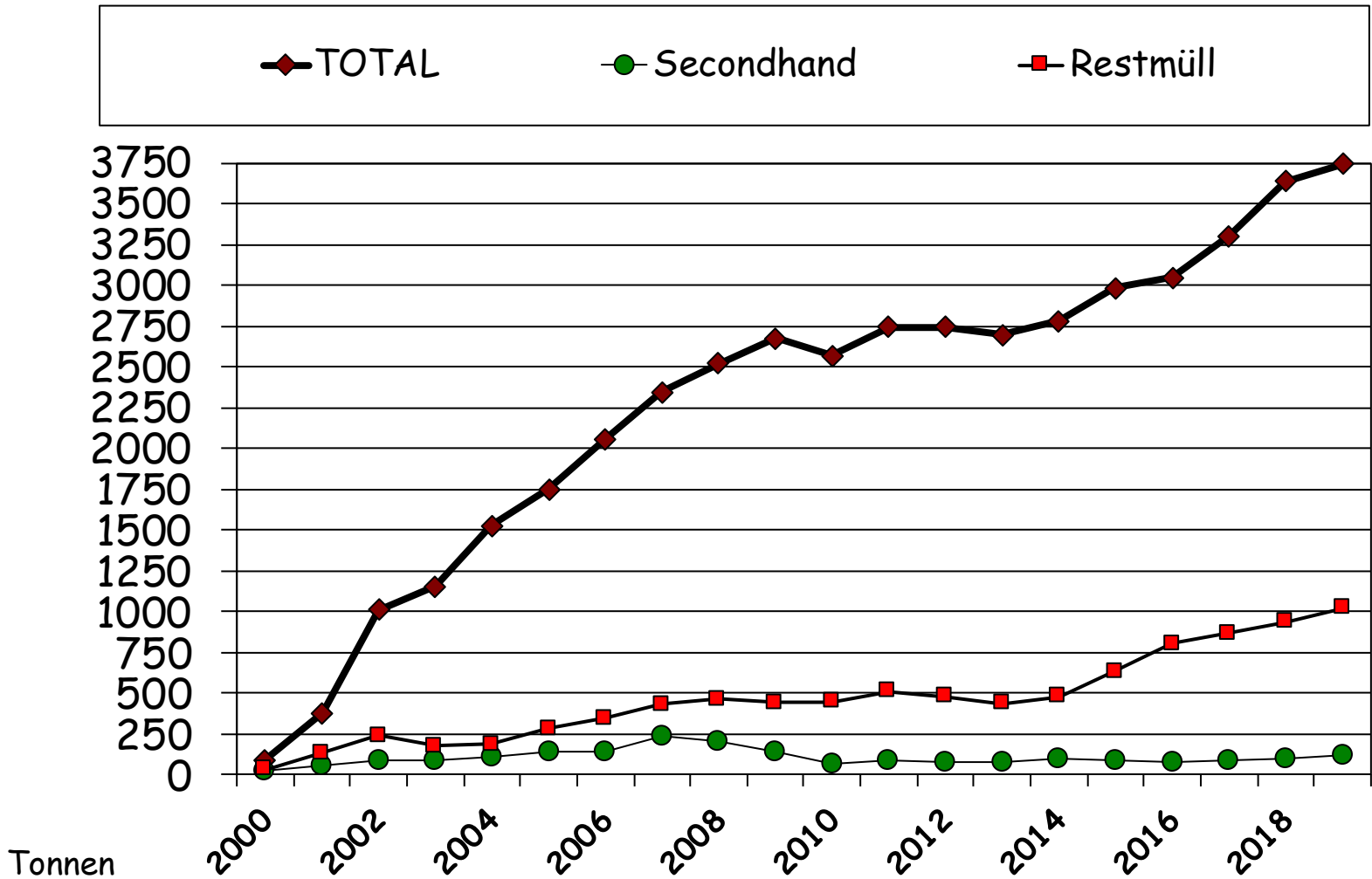
Eingang Sperrgüter: Gemeinden 2019



Ausgang Gemeinden und Betriebe 2019



Gesamtzahlen - Restmüll - Secondhand





3. Beschäftigung und Ausbildung

- Ø VZÄ 13,50 Arbeitnehmer & 14 ÖSHZ-Verträge
- Regelmäßige Ausbildungen
- Zusammenarbeit mit 8 ÖSHZ in 2019
- Teilfinanzierung der Personalkosten:
BVA, SINE, „Erstbeschäftigung“ (DG) und
„Erlass Wiederverwendung“ (WR)



3. Beschäftigung und Ausbildung

- Festpersonal - 15 Personen (14,3 VZ) (Stand: 31.12.2019)
 - 1 Koordinator (VZ)
 - 3 Personen Sekretariat/Buchhaltung (2,5 VZ)
 - 1 Lagerverantwortlicher und 1 Ausbilder (4/5)
 - 5 Fahrer und 4 Lagerarbeiter (alle VZ)
- Anwesenheitsrate Personal: 90%
- ÖSHZ: 35 Personen in 2019 (Anwesenheit: 83%)